

Modulname	Gesundheitsökonomik
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Wiebke Störmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende lernen die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Ökonomie zu erläutern. • Sie kennen das System der Gesundheitsversorgung in Deutschland. • Sie können Prinzipal-Agenten-Beziehungen im Gesundheitswesen analysieren und Wirtschaftlichkeitsanalysen im Gesundheitssektor modellieren. • Sie kennen die Unterschiede zwischen den Systemen der Gesundheitsversorgung in Deutschland und in anderen Staaten der Europäischen Union sowie in Drittstaaten. • Sie diskutieren zahlreiche Fallbeispiele und aktuelle gesundheitspolitische Reformkonzepte. • Durch die Anwendung theoretischer Kenntnisse auf die Beispielfälle schulen die Studierenden ihre analytischen Fähigkeiten und damit ihre Beschäftigungsfähigkeit.
Modulinhalte	<p>Inhaltsübersicht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Gesundheit als Gut <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Begriffe (z.B. Gesundheit / Morbidität) <ol style="list-style-type: none"> 2.1.1. Nachfrage nach Gesundheitsleistungen (Modell von Grossman, Gesundheitsausgaben) 3. Wirtschaftlichkeitsanalysen (Bewertung von Gesundheitseffekten in Geld- und in Nutzeinheiten, Humankapitalansatz) 4. Vertragsärztliche Versorgung (Bedarfsplanung) 5. Stationärer Sektor (Steuerung der Angebotskapazitäten, Vergütungsformen) 6. Arzneimittelmarkt (Umsatzanalyse, Steuerungsinstrumente) 7. Reformansätze in der Gesundheitsversorgung (Integrierte Versorgung, Versorgung im ländlichen Raum) 8. Krankenversicherungen (GKV, PKV, Krankenversicherung der Rentner (KVdR), Risikostrukturausgleich (RSA) in der GKV) 9. Reformkonzepte der Versicherungen 10. Internationaler Vergleich
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen - Seminare - Übungen - Projektarbeit - Fallstudien
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formale Voraussetzungen bestehen nicht.
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur (vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Breyer, F., Zweifel, P. und Kifmann, M., Gesundheitsökonomie, 6. Aufl., Springer Verlag, Berlin und Heidelberg 2013. - Hajen, L., Paetow, H. und Schumacher, H., Gesundheitsökonomie: Strukturen – Methoden – Praxisbeispiele, 6. Aufl., Kohlhammer Verlag, Stuttgart 2011. - Schulenburg, M., Greiner, W.: Gesundheitsökonomik, 2. Aufl. Tübingen 2007. - Schöffski, O., Schulenburg, M.: Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. Aufl. Berlin 2007.
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium

Verwendbarkeit	Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Umweltökonomik Bildungsökonomik Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	gesamter Arbeitsaufwand: 150 Stunden, davon: 1) synchrone Lehre: 60 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 90, davon: Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung (insbesondere Literaturstudium):30 Nachbereitung der Lehrveranstaltung:15 Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Referat):25 Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 ECTS-Punkte; Gewichtung: a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180 b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210
Leistungsnachweis	- Klausur im Umfang von 60 Minuten (67%) - studienbegleitende Leistung in Form eines Referates (33%)
Semester	3.-6. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte zwischen dem jeweiligen 3. und 6. Semester gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Wahlpflichtmodul
Besonderes	-